



# Gemeindebrief Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Graupa-Liebenthal

Oktober – November 2015



## **GRENZERFAHRUNG**



Ökumenische FriedensDekade  
8. bis 18. November 2015  
[www.friedensdekade.de](http://www.friedensdekade.de)



## **„Grenzerfahrungen“ – Gottesdienst zur Friedensdekade 8.11.2015**

Die Grafik auf der Titelseite unseres Gemeindebriefes zeigt einen Riss in rotem Grund. Rot ist eine starke Signal-Farbe, die sowohl Gefahr, als auch Wärme vermittelt.

Der Riss erinnert an eine Verletzung. Tiefe Risse gibt es in den Biografien der Flüchtlinge, die in den vergangenen Monaten zu uns kamen und weiter kommen. Menschen auf der Flucht bricht der Boden unter den Füßen weg. Sie verlieren Hab und Gut, sie kommen ohne Papiere bei uns an und wissen nicht, welche Zukunft sie erwartet. Häufig werden auch Familien auseinandergerissen. Männer fliehen zum Beispiel vor dem drohenden Militärdienst und werden von ihren Frauen, Kindern, Eltern und Verwandten getrennt.

Risse zumindest notdürftig zu schließen, das haben sich viele Menschen nicht nur in unseren Kirchgemeinden zur Aufgabe gemacht. Sie helfen beim Begegnungscafé in Pirna, mit Geld-, Sach- oder Zeitspenden, bei der Aktion Zivilcourage, beim DRK Kreisverband oder indem sie ihr Haus auf Zeit für einen Menschen geöffnet haben. Als Kirchgemeinde wollen wir keine Hilfe neben der Hilfe aufbauen, sondern bringen uns in die schon bestehenden Strukturen ein. Eines ist dabei sicherlich ganz besonders unsere Aufgabe als Christen: Diesen Prozess im Gebet vor Gott zu bringen und dafür zu sorgen, dass durch unser Beten und Tun (ora et labora) sich Risse schließen und Wunden heilen können. Das wollen wir u.a. in den Gottesdiensten der Friedendekade tun.

Dabei werden ganz verschiedene Grenzerfahrungen zur Sprache kommen: überwundene und bestehende Grenzen. Vor allem geht es um die Möglichkeiten, wie Grenzen überwunden und abgebaut werden können. Dazu gehört der Austausch über beglückende Erfahrungen, wie es gelingt, eigene Grenzen, Vorbehalte und Barrieren zu überwinden.

Der Riss auf dem Titelbild verweist auch auf die Todesstunde Jesu: "Und siehe da, der Vorhang im Tempel zerriss in zwei Stücke, von oben an bis unten aus" (Mt. 27.51). Eine dramatische Situation, die aber schon auf die Auferstehung verweist. Von nun an ist der Zugang zu Gott offen - Hoffnung auch für jedes Flüchtlings-Drama. Der ausgestoßene, außerhalb der Stadtmauer verbannte und hingerichtete Gott-Mensch gibt jeder Leidensgeschichte Würde. Hinter dem Riss ist es hell - Hoffnung auf ein gutes Ende der Fluchtgeschichte.

Jesus hat in jeder Weise mit seinem Leben gezeigt, wie Risse geschlossen, Wunden geheilt und Vergebung gelebt werden kann. Seine grenzenlose Liebe, die sich dem in Not geratenen Menschen zuwendet, ist dafür Grund und Hilfe.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

## Jugendseite



### **Sommerrüstzeit Irland „A sign of reconciliation!“**

Mit 50 Leuten sind wir am 16. Juli nach Irland aufgebrochen, haben Halt gemacht in Coventry, beeindruckende Versöhnungsarbeit kennengelernt, auf der Fähre gefroren und sind dann endlich wohlbehalten in der Grafschaft Donegal im Norden Irlands angekommen. Wir hatten eine wundervolle Zeit in einem wundervollen Hostel mitten im Grünen und direkt hinter dem Haus den höchsten Berg der Region, der Errigal, den wir natürlich bestiegen haben. Matsch, Nebel und Wind konnten uns nicht davon abhalten!

Inhaltlich haben wir uns mit dem Umgang mit Konflikten beschäftigt und jeder von uns weiß jetzt, was Versöhnung auf Englisch heißt „reconciliation“ ☺ (sprich: „Rekonsilieischn“), mal sehn, ob’s auch in der Umsetzung klappt!

### **Churchnight**

Am 31.10. ist Reformationstag und wir in Sachsen haben frei! Aber was genau ist eigentlich der Reformationstag? Halloween ist klar (oder doch nicht?), aber mit dem Reformationstag können viele nichts mehr anfangen. Wir als JG Graupa-Liebenthal und Pirna wollen das ändern! Am Freitag, den 30.10. findet in der Marienkirche eine „Churchnight“ statt. Damit beteiligen wir uns einer deutschlandweiten Aktion an, der sich in den letzten Jahren immer mehr Gemeinden in Deutschland angeschlossen haben. Wir feiern zusammen einen Jugendgottesdienst in der Marienkirche, verbringen anschließend gemeinsam den Abend und die Nacht und schließen mit einem leckeren Reformationstags-Frühstück ☺. Und danach kann hoffentlich jeder was mit dem Reformationstag anfangen! Herzliche Einladung an alle!

30./31. Oktober	Churchnight St. Marien, 19 Uhr (+ Übernachten!)
13. November	Jugo in Hohnstein, 19 Uhr
14. November	Big MAK, 14 Uhr, KGH
14. November	Begegnungscafé, 14.30 Uhr
15. – 20. November	Wogele ü14

# Kinderseite

## Kinder erkunden unsere Kirchen

Diese Veranstaltungsreihe für Kinder von 3 bis 6 Jahren führen wir an fünf weiteren Terminen fort.



Zunächst können Kinder wieder **freitags von 17 bis 18 Uhr** in unseren Kirchen auf **Entdeckungstour** gehen. Zusätzlich wollen wir gemeinsam kleine **Minigottesdienste** mit viel Bewegung und fröhlichen Liedern feiern.

### Entdeckungstouren:

- 30. Oktober 17 Uhr Große **Fotorallye** in der Kirche Liebethal
- 6. November 17 Uhr „**Fenster zum Himmel**“ in der Kirche Liebethal
- 13. November 17 Uhr Große **Fotorallye** in der Kirche Graupa

### Minigottesdienste:

- 27. November 17 Uhr in der Kirche Graupa: „Kinder entdecken den Advent“
- 11. Dezember 17 Uhr in der Kirche Graupa zum Bilderbuch „Die vier Lichter des Hirten Simon“

## Martinsfest in Graupa

am 11.11.15 um 17 Uhr in der Kirche Graupa

Es ist schon eine schöne Tradition geworden, dass wir am 11. November eine Kinderandacht in der Kirche feiern und anschließend mit Laternen und Lampions zum Diakonischen Altenzentrum wandern. Dort werden wir von den Senioren mit Tee empfangen und teilen miteinander die Martinshörnchen.

... und damit alle eine schöne Laterne tragen, basteln wir gemeinsam:

### Großes-Martins-Lampion-Basteln für Kinder und Eltern

am Samstag, dem 7. November im Pfarrhaus Graupa  
In der Zeit von 10 bis 16 Uhr wollen wir gemeinsam Laternen herstellen und Martinslieder singen.  
Um planen zu können, bitte ich um eine Zusage mit (Altersangabe) bis zum 9. Oktober.

Ich freue mich auf Euch,

Eure Heike Meisel





# Gemeindeleben



<b>Gottesdienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 27.10./ 24.11.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Abendmahlsgottes- dienst</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 13.10./ 10.11.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Stunde der Gemeinde</b>	Dienstag, 10.30 Uhr 06.10./ 20.10./ 03.11./ 17.11.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Bibelstunde</b>	Donnerstag, 16.30 Uhr 08.10./ 22.10./ 05.11./ 19.11.	Diakonisches Altenzentrum
<b>Seniorenkreis Graupa</b>	Montag, 14.00 Uhr 05.10./ 02.11	Pfarrhaus
<b>Fraudienst Liebethal</b> (offen auch für Männer)	Dienstag, 14.00 Uhr 06.10./ 03.11	Jugendgäste- haus
<b>Liebethaler GrundGedanken</b>	Dienstag, 19.30 Uhr 06.10./ 03.11.	Kirche Liebethal, Hintereingang, Raum über der Sakristei
<b>Junge Gemeinde</b>	Donnerstag, 18.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Konfirmanden</b> Klasse 7 Klasse 8	Mittwoch, 17.00 Uhr Dienstag, 17.15 Uhr	Marienkirche Pfarrhaus Graupa
<b>Christenlehre</b> Klasse 1 bis 3 Klasse 4 bis 6	Dienstag, 15 bis 16 Uhr Dienstag, 16 bis 17 Uhr	Pfarrhaus Pfarrhaus
Christenlehre Klasse 1 bis 6	Donnerstag, 16.30 – 18 Uhr 14-tägig: 8.10./ 29.10./ 12.11./ 26.11.	Kindergarten Liebethal
<b>Posaunenchor</b>	Dienstag 19.30 Uhr Freitag 17.30 Uhr	Pfarrhaus
<b>Offener Frauentreff</b>	Mittwoch, 9 – 11 Uhr 7.10./ 14.10./ 28.10./ 4.11.	Pfarrhaus



# Unsere Gottesdienste



04.10. Sonntag	<b>10.30 Uhr Erntedankfestgottesdienst</b> in Graupa <b>anschließend Gemeindefest „Gottes bunter Garten“</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde
11.10. Sonntag	<b>Liebethaler GrundTon</b> <b>10.00 Uhr Musik-Gottesdienst</b> in Liebethal mit dem <b>Weltmusikensemble der Musikschule Sächsische Schweiz e.V.</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
18.10. Sonntag	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: Kirchliche Männerarbeit
25.10. Sonntag	 <b>9.00 Uhr Gottesdienst zu Kirchweih</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde
31.10. Reformationstag	<b>9.30 Uhr Regionaler Gottesdienst mit Abendmahl</b> in der Marienkirche Pirna Predigerin: Brigitta M. Arnold Kollekte: Gustav-Adolf-Werk
01.11. Sonntag	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde 
08.11. Sonntag	<b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal <b>Beginn Friedensdekade „Grenzerfahrung“</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche und Konfirmanden Kollekte: Arbeitslosenarbeit
11.11. Mittwoch Martinsfest	<b>17.00 Uhr Andacht zum Martinsfest</b> Beginn in der Kirche Graupa anschließend Lampionumzug gegen 18.00 Uhr Diakonisches Altenzentrum Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: eigene Gemeinde
15.11. Sonntag	 <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde 

<p>18.11. Mittwoch Buß- und Betttag</p>	<p><b>17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst</b> Beginn in der Klosterkirche anschließend Kerzengang in die Marienkirche Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</p>
<p>22.11. Sonntag Ewigkeitssonntag</p>	<p><b>9.00 Uhr Gottesdienst</b> in Graupa mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindglieder Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p><b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal mit Verlesen der im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindglieder Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
	<p><b>14.00 Uhr Choralblasen</b> auf dem Friedhof Graupa <b>14.30 Uhr Andacht</b> in der Feierhalle auf dem Friedhof Graupa <b>mit Verlesen aller im vergangenen Kirchenjahr auf den Friedhöfen unserer Kirchengemeinde beigesetzten Verstorbenen</b> Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>
<p>27.11. Freitag</p>	<p><b>17.00 Uhr Minigottesdienst in der Kirche Graupa</b> „Kinder entdecken den Advent“ Prädikantin Heike Meisel</p>
<p>29.11. Sonntag 1. Advent</p>	<p><b>10.30 Uhr Familiengottesdienst</b> in Graupa Pfarrer Burkhard Nitzsche, Prädikantin Heike Meisel Kollekte: Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchengemeinde)</p>
<p>06.12. Sonntag 2. Advent</p>	<p> <b>10.30 Uhr Gottesdienst</b> in Liebethal Pfarrer Burkhard Nitzsche Kollekte: eigene Gemeinde</p>

Fahrdienst zum Gottesdienst: Matthias Piel Tel.: 03501-460669

## Große Kirchenreinigung

Unsere Graupaer Kirche soll für die Gemeinde und ihre Gäste eine einladende Kirche sein. Wie in einem Wohnhaus ist es auch im Gotteshaus gut, wenn einmal gründlich das ganze Haus geputzt wird. Das hat im vergangenen Jahr gut geklappt. Vor dem Ewigkeitssonntag und der Adventszeit soll die Graupaer Kirche in neuem Glanz erstrahlen. Deshalb laden wir zur großen Kirchenreinigung am Sonnabend, den 14.11.2015 ab 9.00 Uhr ein.

Wir freuen uns über jede helfende Hand und jedes neue Gesicht. Männer, Frauen und Jugendliche sind dazu herzlich willkommen. Wer mit dem Auto kommt, bringt sich am besten gleich „Werkzeug“ mit.

Pfarrer Burkhard Nitzsche





## Kirchenmusik in unseren Gemeinden

# Liebthaler GrundTon

Eine Konzertreihe in der Liebethaler Kirche

Freitag **09.10.2015**, 19.00 Uhr

**THE 10 STRING ORCHESTRA** - Tom Götze (Bass)  
& Stephan Bormann (Gitarre), Dresden

Samstag **10.10.2015**, 19.00 Uhr

**WILDES HOLZ** - Tobias Reisige (Flöten), Anton Karaula  
(Gitarre), Markus Conrads (Kontrabass), Recklinghausen

Sonntag **11.10.2015**, 10.00 Uhr

**Musik-Gottesdienst** mit dem Weltmusikensemble der  
Musikschule Sächsische Schweiz e.V.

Zum Vormerken: Der Liebethaler Grundton 2016 findet vom 23.-25.09.2016 statt.

Dienstag, 13.10.2015, 19.30 Uhr, Kirche Liebethal

**Abschlusskonzert Saxophonworkshop 2015**



Sonntag, 01.11.2015, 15.30 Uhr,

Kirche Liebethal

**Nun fangt an  
ein guts Liedlein zu singen**

Camerata cantorum

Leitung: Peter Fanger



Sonnabend, 07.11.2015, 16.00 Uhr , Stadtkirche St. Marien Pirna

**F. Mendelssohn Bartholdy: Elias**

Antonia Breiter – Sopran, Rahel Haar - Alt

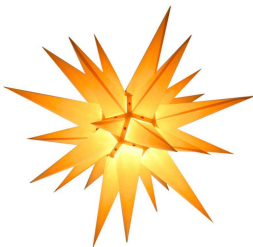
Timothy Oliver – Tenor, Clemens Heidrich - Bass

Kantoreien St. Marien Pirna und der Auferstehungskirche Dresden Plauen

Elbland Philharmonie Sachsen, Leitung: KMD Thomas Meyer



## Offener Adventskalender „Lichter im Advent“ 2015



Einladend und offen soll nicht nur unser Land sein, sondern auch die Häuser in unseren Orten. Auch in der Adventszeit 2015 wollen wir die langjährige Tradition des Offenen Adventskalenders in unserer Kirchgemeinde mit Leben füllen. Gemeinde und Gemeinschaft leben von der Begegnung im Großen wie im Kleinen. Diese Chance sollten wir uns gerade in der Adventszeit nicht entgehen lassen. Menschen, die Hoffnung und eine neues Leben suchen, strömen in unser Land. Da ist es ein gutes Zeichen, wenn wir die Türen aufmachen für jeden, der bei uns für kurze Zeit eintreten möchte. Es wäre ein ermutigendes Zeichen, wenn in unserer Gemeinde an jedem Tag vom 01. bis zum 23.12.2015 an einem anderen Haus die Tür zum Offenen Adventskalender aufginge. Die Gastgeber sollen dabei nicht überfordert werden. Es geht nicht um Bewirtung, sondern um Anregungen, mit denen wir uns gegenseitig in die Freude auf das Kommen Jesu hineinnehmen: Eine Geschichte, ein Gedicht, ein Bericht von einem besonderen Erlebnis oder das gemeinsame Singen und manche andere Idee sind dazu geeignet, um jeweils die Zeit von 19.00 bis 19.45 Uhr zu gestalten. Für das gemeinsame Singen stehen Liederbücher bereit und auch der leuchtende Wanderstern soll wieder vor der jeweils offenen Tür leuchten.

Wer gern Gastgeber sein möchte, möchte sich dazu bitte bis zum 02.11.2015 bei Herrn Gerd Döge (Tel.: 03501-52 97 02; E-Mail: rugdoege@gmx.de) melden, der in diesem Jahr die Terminkoordination übernommen hat. Der Gesamtplan soll dann im Gemeindebrief Dezember-Januar erscheinen.

Pfarrer Burkhard Nitzsche

### **Diakonie Sachsen erinnert: Wohnen ist Menschenrecht!**

#### **Haus- und Straßensammlung Herbst 2015 vom 13. – 22.11. 2015**

Die Wohnungsnot in Sachsen verschärft sich seit nunmehr 10 Jahren - das belegen allein die Zahlen, die die Diakonie erhebt. Da der Druck auf bezahlbaren Wohnraum immer größer wird, werden auch personenbezogene Hilfen zum Erhalt der Wohnung oder zum erneuten Zugang zu einer Wohnung weiter an Bedeutung gewinnen.

Denn mit der Wohnung geht nicht nur das „Dach über dem Kopf“ verloren, sondern auch Schutzraum, Rückzugsmöglichkeit und Privatsphäre sowie ein Großteil des Besitzes, Probleme wie Arbeitslosigkeit und Krankheit verschärfen sich. Deshalb sollen die Sammlungsmittel vom Herbst 2015 wohnungslosen und von Wohnungslosigkeit bedrohten Menschen in Sachsen zu Gute kommen. Die Diakonie dankt schon jetzt allen Sammlerinnen und Sammlern sowie allen Spenderinnen und Spendern!

## Fürbitten

### in unserem Gebet denken wir an Gemeindeglieder, die in den Monaten Juni und Juli einen besonderen Geburtstag feierten

97 Jahre Frau Liesa Schier im Diak. Altenzentrum  
96 Jahre Frau Helga Rasch im Diak. Altenzentrum  
94 Jahre Frau Luise Golla im Diak. Altenzentrum  
92 Jahre Frau Elfriede Utikal aus Graupa  
85 Jahre Frau Ursula Trache im Diak. Altenzentrum und  
Herr Günter Berger aus Bonnewitz  
80 Jahre Frau Marga Günther aus Graupa  
75 Jahre Frau Monika Tünnermeier aus Graupa und  
Herr Dieter Spank aus Jessen  
70 Jahre Frau Sabine Liebscher aus Graupa,  
Herr Wolfgang Grahl aus Liebethal und  
Herr Gerold Heinrich aus Bonnewitz



*Eines wünschen wir uns:  
Dass Gott freundlich ist und uns segnet.  
Dass er uns Licht gibt, das Licht seiner Liebe,  
damit wir auf unserer Erde wissen,  
welche Wege wir gehen sollen,  
und damit alle Völker das Ziel sehen,  
zu dem er führen will.*

*Gott segne uns,  
dass auch aus unserem Herzen Frucht wächst: Glaube und Dank.*

*Jörg Zink*



getauft wurden

Theo Kliem, 1 Jahr und 5 Monate aus Dresden

Asta Lüke, 4 Monate aus Dresden

Clara und Anselm Fried, 4 Monate aus Valley

*Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Psalm 23, 1*



getraut wurden

Johannes und Susanne Buttchereyt, geb. Tetzner aus Dresden

Nathanael und Elisabeth Lüke, geb. Methling aus Dresden

Markus Fried und Gritt Pittermann-Fried, geb. Schulze aus Valley

sie empfangen den Segen für ihre Ehen.

*Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und in Frieden geleitet werden. Jesaja 55, 12*





## wir denken an die verstorbenen Gemeindeglieder

Frau Marlis Bonke, geb. Seifert aus Birkwitz	71 Jahre
Herr Bernd Liebscher aus Graupa	73 Jahre
Herr Jürgen Migge aus Pirna	78 Jahre

*Des Menschen Herz erdenkt sich seinen Weg;  
aber der Herr allein lenkt seinen Schritt. Sprüche Salomos 16, 9*



## Kirchenbezirkssynode

Ein regionales Treffen der Kirchenvorstände der Kirchengemeinden Graupa-Liebenthal, Pirna, Pirna-Sonnenstein und Struppen am 29.08.2015 in Sonnenstein diente dem gegenseitigen Kennenlernen der neuen Kirchenvorstände der vier Gemeinden. Außerdem wurden die Vertreter für die Kirchenbezirkssynode gewählt. Die Schwesterkirchengemeinden Graupa-Liebenthal und Pirna werden durch Pfarrer Cornelius Epperlein und die Kirchvorsteher Ines Lippert, Thomas Möckel und Robin Fischer in der neuen Kirchenbezirkssynode vertreten.

## Haushaltsplan 2016

In seiner Sitzung vom 09.09.2015 wurde für 2016 ein ausgeglichener Haushalt beschlossen, der für Gemeindeaufbau und Gebäudesanierung in gleicher Weise ausreichend Mittel bereitstellt.

## Kinderabendmahl

Der Kirchenvorstand wurde am 09.09.2015 von Pfarrer Nitzsche über die aktuelle Situation zum Stand des Kinderabendmahls in unserer Landeskirche informiert und beabsichtigt, im Jahr 2016 durch Bedarfserfassung und Information eine Konzeption des Kinderabendmahls für unsere Gemeinde zu entwickeln.

## Kirchgelderinnerung

Zusammen mit diesem Gemeindebrief verschicken wir die Kirchgelderinnerungen für das laufende Jahr 2015. Das Kirchgeld ist eine wichtige Säule zur Finanzierung unseres Gemeindelebens. Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Besuchsdienst, Posaunenchor und alle anderen Aktivitäten leben davon, daß sich Menschen in das Leben unserer Gemeinde einbringen und dafür auch einen finanziellen Beitrag leisten. Gut 90 % des geplanten Kirchgelds für das Jahr 2015 sind bereits eingegangen, wofür sich der Kirchenvorstand sehr herzlich bedankt. Für den noch fehlenden Betrag hoffen wir auf die Unterstützung durch unsere Gemeindeglieder.

<b>Pfarramt der Ev.- Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal</b>	
Borsbergstr. 32, 01796 Pirna OT Graupa	Telefon: 03501 54 82 42 Fax: 03501 54 67 64
<u>Sprechzeit der Pfarramts- und Friedhofsverwaltung im Pfarrhaus Graupa:</u> jeden <b>Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr</b> (und nach Vereinbarung) Ansprachpartner: Magret Gärtner und Falk Schönberg kg.graupa_liebethal@evlks.de www.kirche-graupa.de oder www.kirche-liebethal.de	
Pfarrer Burkhard Nitzsche (URLaub vom 21.-24.10.15) Gemeindepädagogin Heike Meisel Gemeindepädagogin Kerstin Schubert (JG): Falk Schönberg, KV-Vorsitzender	03501/ 54 67 65 <a href="mailto:burkhard.nitzsche@evlks.de">burkhard.nitzsche@evlks.de</a> 0351/4417782 <a href="mailto:heike.meisel@evlks.de">heike.meisel@evlks.de</a> 03501/ 52 11 06 <a href="mailto:kerstinschu@googlemail.com">kerstinschu@googlemail.com</a> 03501/ 54 85 70 <a href="mailto:falk.schoenberg@t-online.de">falk.schoenberg@t-online.de</a>
<u>Bankverbindung der Kirchgemeinde:</u> Empfänger: Kassenverwaltung Pirna Verwendungszweck: <b>GR</b> (bitte unbedingt angeben)	BIC GENODED1DKD IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
<b>Superintendentur Pirna</b>	<b>Krankenhausseelsorge</b>
Kirchplatz 13, 01796 Pirna Tel.: 03501/461 24 21 Fax: 461 24 25 Email: <a href="mailto:suptur.pirna@evlks.de">suptur.pirna@evlks.de</a>	Im Krankenhaus Tel.: 1899 Von außerhalb: Tel. 03501/7118 1899 Pfarrerin Monika Schlegelmilch: Tel. 035023/51525
<b>Telefonseelsorge</b>	<b>Diakonisches Werk</b>
evangelisch: Tel. 0800 1110111 katholisch: Tel. 0800 1110222	Geschäftsstelle: Tel. 03501/5601-0 Altenzentrum Graupa: Tel. 03501/5430
<b>Seelsorgetelefon Pirna</b>	Ehe-, Familien- & Lebensberatung, Erziehungs- & Schwangerschafts- konfliktberatung: Tel.03501/470030 Suchtberatungsstelle: Tel. 03501/528646
In dringenden Anliegen erreichen Sie einen Pirnaer Pfarrer oder die Superintendentin unter Tel. 0170/6500294	
Redaktion: Magret Gärtner, Uta Haasemann, Heike Meisel, Burkhard Nitzsche, Kerstin Schubert, Gestaltung: Katrin Schnabel; Druck: Saxoprint DD; Auflage: 1000 Exemplare; Redaktionsschluss: 15.09.2015	

**Nehmt einander an,**  
**wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.**  
Röm. 15,7  
*Jahreslosung 2015*